

Predigt am 19. Januar 2025 im Kurhaus Bad Boll

- Vorspiel - Intonation zum Eingangslied

- **BG 213, 1-3** Du Morgenstern, du Licht vom Licht *Mel. 73.16*

Du Morgenstern, du Licht vom Licht, / das durch die Finsternisse bricht, / du gingst vor aller Zeiten Lauf / in unerschaffner Klarheit auf.

Du Lebensquell, wir danken dir, / auf dich, Lebend'ger, hoffen wir; / denn du durchdrangst des Todes Nacht, / hast Sieg und Leben uns gebracht.

Du ewge Wahrheit, Gottes Bild, / der du den Vater uns enthüllt, / du kamst herab ins Erdental / mit deiner Gotterkenntnis Strahl.

1795 Johann Gottfried Herder

- Begrüßung

- **Liturgie Form 4** *Anhang S. 35*

L: Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe.

G: Komm, heiliger Geist, Herre Gott, erfüll mit deiner Gnaden Gut deiner Gläub'gen Herz, Mut und Sinn, dein brennend Lieb entzünd in ihn'. O Herr, durch deines Lichtes Glanz zum Glauben du versammelt hast das Volk aus aller Welt Zungen. Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen. Halleluja, Halleluja.

L: Heiliger Geist, in dir feiern wir die Gegenwart des lebendigen Christus. Du wehst, wo du willst. Du erneuerst und belebst. Hilf uns, das anzunehmen. / G: Komm, Heiliger Geist!

L: Heiliger Geist, du tröstest, wie eine Mutter tröstet. Du lehrst uns den Willen Gottes. Du befreist unser Leben. Hilf uns, das zu erkennen. / G: Komm, Heiliger Geist!

L: Heiliger Geist, du zeigst uns unsere engen Grenzen. Du weitest uns den Blick. Du schenkst Gemeinschaft. Hilf uns, das zu leben. / G: Komm, Heiliger Geist!

L: Gottes Geist macht uns im Innersten gewiss, dass wir Gottes Kinder sind, denn alle, die sich vom Geist Gottes führen lassen, die sind Gottes Söhne und Töchter.

G: Wie uns der Heiland verheißen hat, so haben wir nun durch seine Gnad seinen Geist zum Tröster, der in uns thronet und unser Herzen so gern bewohnt. Halleluja! / Nimm uns von Neuem zu Kindern hin, erhalt uns alle in einem Sinn, bis wir endlich droben vor Gottes Throne dich samt dem Vater und seinem Sohne dankbar verehrn.

L: Gelobt sei Gott, der uns stärkt durch seinen Heiligen Geist, Jesus Christus als unseren Herrn zu bekennen. / G: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

L: Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Es sind verschiedene Dienste; aber es ist ein Herr. Es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der das wirkt alles in allen.

G: Gaben gibt es viele, Liebe vereint. Liebe schenkt uns Christus. Gaben gibt es viele, Liebe vereint – und wir sind eins durch ihn. / Dienste leben viele aus einem Geist, Geist von Jesus Christus. Dienste leben viele aus deinem Geist – und wir sind eins durch ihn. / Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. Wir sind Glieder Christi. Glieder sind es viele, doch nur ein Leib – und wir sind eins durch ihn.

- Lesung: **Hochzeit zu Kana** *Johannes 2,1-11*

Wir hören als Schriftlesung Jesu Erlebnis bei einer Hochzeit zu Kana, aufgeschrieben im 2. Kapitel des Johannes-Evangeliums: Und am dritten Tage war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war da. Jesus aber und seine Jünger waren auch zur Hochzeit geladen. Und als der Wein ausging, spricht die Mutter Jesu zu ihm: „Sie haben keinen Wein mehr.“ - Jesus spricht zu ihr: „Was geht's dich an, Frau, was ich tue? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“ - Seine Mutter spricht zu den Dienern: „Was er euch sagt, das tut.“ - Es standen aber dort sechs steinerne Wasserkrüge für die Reinigung nach jüdischer Sitte, und in jeden gingen zwei oder drei Maß. Jesus

spricht zu ihnen: „Füllt die Wasserkrüge mit Wasser!“ Und sie füllten sie bis obenan. Und er spricht zu ihnen: „Schöpft nun und bringt's dem Speisemeister!“ Und sie brachten's ihm. Als aber der Speisemeister den Wein kostete, der Wasser gewesen war, und nicht wusste, woher er kam – die Diener aber wussten's, die das Wasser geschöpft hatten –, ruft der Speisemeister den Bräutigam und spricht zu ihm: „Jedermann gibt zuerst den guten Wein und, wenn sie betrunken werden, den geringeren; du aber hast den guten Wein bis jetzt zurückbehalten.“ - Das ist das erste Zeichen, das Jesus tat, geschehen in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit. Und seine Jünger glaubten an ihn. Amen.

- **BG 68, 1.2.12-14** Ich singe dir mit Herz und Mund *Mel. 49.1*

Ich singe dir mit Herz und Mund, / Herr, meines Herzens Lust; / ich sing und mach auf Erden kund, / was mir von dir bewusst.

Ich weiß, dass du der Brunn der Gnad / und ewge Quelle bist, / daraus uns allen früh und spat / viel Heil und Gutes fließt.

Du füllst des Lebens Mangel aus / mit dem, was ewig steht, / und führst uns in des Himmels Haus, / wenn uns die Erd entgeht.

Wohlauf, mein Herze, sing und spring / und habe guten Mut! / Dein Gott, der Ursprung aller Ding, / ist selbst und bleibt dein Gut.

Er ist dein Schatz, dein Erb und Teil, / dein Glanz und Freudenlicht, / dein Schirm und Schild, dein Hilf und Heil, / schafft Rat und lässt dich nicht. *1653 Paul Gerhardt*

- Predigt: **Überwindet das Böse mit Gutem** *Römer 12,9-16*

- **BG 925, 1.2** In dir ist Freude *Mel. 379*

In dir ist Freude / in allem Leide, / o du süßer Jesu Christ! / Durch dich wir haben / himmlische Gaben, / du der wahre Heiland bist; / hilfst von Schanden, / rettst von Banden. / Wer dir vertrauet, / hat wohl gebauet, / wird ewig bleiben. Halleluja. / Zu deiner Güte / steht

unser G'müte, / an dir wir kleben / im Tod und Leben; / nichts kann uns scheiden. Halleluja.

Wenn wir dich haben, / kann uns nicht schaden / Teufel, Welt, Sünd oder Tod; / du hast's in Händen, / kannst alles wenden, / wie nur heißen mag die Not. / Drum wir dich ehren, / dein Lob vermehren / mit hellem Schalle, / freuen uns alle / zu dieser Stunde. Halleluja. / Wir jubilieren / und triumphieren, / lieben und loben / dein Macht dort droben / mit Herz und Munde. Halleluja.

1598 Cyriacus Schneegaß

- **Abkündigungen, Fürbittengebet**, Vaterunser, Schlusspruch:

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

- **BG 622** Gott geb uns allen seiner Gnade Segen *Mel. 367*

Gott geb uns allen seiner Gnade Segen, / dass wir gehn auf seinen Wegen / in rechter Lieb und brüderlicher Treue, / dass die Speis uns nicht gereue. / Kyrieleison. / Herr, dein Heiliger Geist uns nimmer lass, / der uns geb zu halten rechtes Maß, / dass dein arm Christenheit / leb in Fried und Einigkeit. / Kyrieleison.

1524 Martin Luther

- Segen / G: In Jesu Namen. Amen. - Nachspiel

Predigt am 19. Januar 2025 im Kurhaus Bad Boll

BG 213, 1-3 Du Morgenstern, du Licht vom Licht *Mel. 73.16*

Liturgie Form 4 *Anhang S. 35*

BG 68, 1.2.12-14 Ich singe dir mit Herz und Mund *Mel. 49.1*

BG 925, 1.2 In dir ist Freude *Mel. 379*

BG 622 Gott geb uns allen seiner Gnade Segen *Mel. 367*